

Dom Odilo Pedro Scherer wird Kardinal

Papst Benedikt XVI verleiht Nachkommen von Auswanderern aus Theley hohes Kirchenamt

Wie sein Onkel, Alfredo Vicente Kardinal Scherer, so ist jetzt auch Dom Odilo Pedro Scherer zum Kardinal geweiht worden. Er ist ein Nachfahre von Auswanderern aus Theley, die es nach Brasilien verschlug.

Theley. Papst Benedikt XVI. hat vor einigen Tagen die Ernennung eines weiteren Nachkommen von Auswanderern aus Theley zum Kardinal bekannt gegeben: Dom Odilo Pedro Scherer. Er ist ein Neffe von Alfredo Vicente Kardinal Scherer, dem ersten brasilianischen Kardinal mit Wurzeln aus der Schaumberggemeinde.

Odilo Pedro Scherer ist am 21. September 1949 im brasilianischen Bundesstaat Rio Grande do Sul in Sao Francisco da Paula (in der Nähe von Novo Hamburgo) als eines der elf Kinder des Ehepaares Edwino Scherer und seiner Ehefrau Francisca Wilma Steffens zur Welt gekommen. Seine Vorfahren sind ebenfalls am Beginn der achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts aus Theley nach Südbrasilien ausgewandert.

Der 58-jährige neue Kardinal wurde 1976 zum Priester geweiht und arbeitete über 25 Jahre hinweg in der Pfarrseel-

sorge, als Direktor an verschiedenen Priesterseminaren und als Professor der Philosophie und Theologie. Nach sieben Jahren Arbeit als Beamter der Kongregation für die Bischöfe im Vatikan ernannte Papst Johannes Paul II. ihn zum Weihbischof in der mit 5,2 Millionen Katholiken drittgrößten Diözese der Welt in Sao Paulo. Im folgenden Jahr wählte ihn die brasilianische Bischofskonferenz zu ihrem Generalsekretär. Dieses Amt bekleidete er bis zum Beginn dieses Jahres.

Ab November Kardinal

Am 21. März 2007 machte Papst Benedikt XVI. Dom Odilo Pedro Scherer zum Erzbischof in der größten Stadt Brasiliens. Dort war er dann bereits im Mai Gastgeber des Papstbesuches in seinem Land und wurde dabei zu einem äußerst begehrten Interviewpartner für die Medien aus aller Welt. Odilo Pedro Scherer wird mit Wirkung vom 24. November dieses Jahres Kardinal – wie der Onkel Alfredo Vicente Scherer.

Dom Odilo hat seine Verbindungen zum Heimatort seiner Vorfahren nie abreißen lassen. Bereits 1983 weilte er zum ersten Mal in Theley zusammen

mit Studienfreund Jacinto Bergmann (heute Bischof von Tubarao in Santa Catarina, Brasilien) zum Besuch bei den Verwandten und auch bei Familie Schütz-Ludwig.

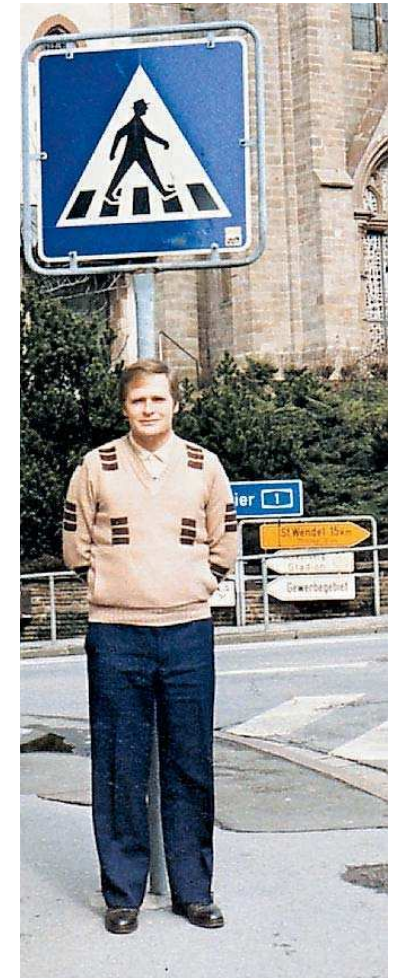
Dort findet man immer wieder in den folgenden Jahren seine Einträge in den vier Gästebüchern der „Casa do Brasil“ in der Leitzweilerstraße nahe bei der Pfarrkirche St. Peter im Dorf, aus dem sich die Vorfahren vor über 130 Jahren auf nach Brasilien machten, um dort ein neues Leben zu beginnen.

Der letzte Besuch fand im Januar 2003 statt. Aus Padre Scherer war inzwischen Dom Odilo Pedro Scherer geworden, der 2001 von Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof der Metropole Sao Paulo eingesetzt worden war.

Damals schrieb er für seine Gastgeberin in eines der Gästebücher: „Es ist mein erster Besuch als Bischof und ich wünsche, dass der liebe Gott Dich und Deine liebe Familie weiter mit seinem reichen Segen begleite. Ich werde diesen Abend in guter Erinnerung behalten, bete auch weiter für mich und meine Aufgabe in Sao Paulo (Brasilien).“ *Horst Peter*



Odilo Pedro Scherer ist zum Kardinal ernannt. Fotos: privat



Den Kontakt zu der Familie im Saarland reißt nicht ab.